

Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Dezember 2022



Gemeinde

MÜHLDORF

Das Informationsblatt der Gemeinde Mühlendorf



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr*

wünschen Ihnen die Gemeinderäte, Vizebürgermeister,
die Mitarbeiter der Gemeinde und Ihr Bürgermeister

● Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!



Durch die Corona-Einschränkungen in den letzten beiden Jahren hat das gesellschaftliche Zusammenleben in unseren Dörfern leider sehr gelitten. Viele gesellschaftliche, traditionelle oder kulturelle Veranstaltungen konnten - wenn überhaupt - nur sehr eingeschränkt stattfinden und auch das so wichtige und für uns alle identitätsstiftende Vereinsleben hat massiv gelitten.

Es ist daher schön zu sehen, dass sich die Veranstalter und Besucher über aktuell wieder stattfindende Veranstaltungen, die Gott sei Dank wieder möglich sind, sehr freuen.

Leider sind wir von der „Corona-Krise“ gleich in einer für uns alle noch nie dagewesenen Wirtschafts- und Energiekrise gelandet. Explodierende Inflation von über 10 % und eine massive Teuerung belasten uns alle. Vielen reicht das Einkommen nicht mehr zum Auskommen und nicht wenige Menschen brauchen Unterstützung, die es zum Teil von Land und Bund gibt. Wir haben uns daher auch in der Gemeinde, gemeinsam mit allen anderen Fraktionen, darauf verständigt, einen „Mühldorfer Hilfsfonds“ einzurichten und werden dazu den notwendigen Beschluss bei der kommenden Gemeinderatssitzung fassen.

Damit man aber die massiven Preissteigerungen - und hier vor allem bei Strom und Treibstoff - wieder in den Griff bekommt, wird man von Seiten der Bundesregierung endlich an die Ursachen herangehen müssen. Das Abschieben der Verantwortung auf die EU und der Versuch, dem Problem mit Einmalzahlungen Herr zu werden, werden auf Dauer keine Lösung sein.

Die Teuerung trifft natürlich auch unsere Gemeinde und schränkt dadurch unseren finanziellen Spielraum ein. Wenn vor allem die Strompreise weiterhin so hoch bleiben, ist zu befürchten, dass sich diese mittelfristig auch auf die Gebührenhaushalte auswirken.

Zudem sind im Bau die Preise massiv gestiegen und haben den geplanten Umbau der Räumlichkeiten im EG des Gemeindeamtes - als künftige Arztpraxis - massiv verteuert. Nachdem wir aber, ohne dass wir die infrastrukturellen Voraussetzungen schaffen, keine Chance auf die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde haben wer-

den, werden wir dieses Vorhaben trotzdem umsetzen. Der Umbau soll bis Ende April 2023 abgeschlossen sein und ich habe die Ärztekammer, die diese Kassenstelle besetzt, gebeten, dies unter Hinweis auf unseren Umbau nochmals auszusprechen. Wir hoffen, dass es damit möglichst bald gelingt, wieder eine Ärztin oder einen Arzt nach Mühldorf zu bekommen.

In der Gemeindeverwaltung ist, nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Amtsleiters Matthias Hartlieb, bei dem ich mich hiermit nochmals im Namen unserer Gemeinde bedanken möchte, DI Stefan Unterwiesing in dieses Amt gefolgt. Unser Gemeinde-Team, bei dem ich mich auf diesem Weg auch für seine tägliche Arbeit im Sinne unserer Gemeinde bedanken möchte, ist damit wieder voll handlungsfähig.

Was sich im letzten Jahr sonst noch bei uns getan hat, lesen Sie sicher bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, denen ich an dieser Stelle für die konstruktive und gute Zusammenarbeit ebenfalls meinen Dank aussprechen möchte.

Ihnen allen wünsche ich für die kommenden Festtage erholsame und schöne Stunden im Kreise der Familie und alles Gute für 2023!

Ihr Bürgermeister

Erwin Angerer

● Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer, geschätzte Leser!

Ein weiteres ereignisreiches und vor allem herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. 2022 war abermals von einer Krisensituation geprägt. Der Teuerungstsunami und die Energiekrise sind Folgen einer leider nicht zu Ende gedachten Sanktionspolitik gegen Russland und zahlloser Maßnahmen, die nicht die Ursachen der Krise bekämpfen, sondern reine Symptombehandlung sind.

In Mühldorf haben wir das Glück, in manchen Bereichen unabhängig von diesen Entwicklungen sein zu können. So ist die Fernwärme Mühldorf autark vom weltweiten Gas- und Ölmarkt. Auch haben wir es einer vorausschauenden Kommunalpolitik zu verdanken, dass wir für die nächsten Jahre, die sicherlich nicht weniger herausfordernd werden, gut aufgestellt sind. Wir haben trotz der aktuellen Preissteigerungen, die vor allem für kleine Gemeinden nicht leicht zu stemmen sind, ein Straßenbauprogramm entwickelt, mit dem wir in den nächsten fünf Jahren jährlich die Sanierung eines Straßen- bzw. Wegeabschnitts vorantreiben werden. Da wir zudem in den Vorjahren fleißig investiert und unsere Projekte auf Schiene gebracht haben, können wir nun von der endgültigen Fertigstellung unseres Hochbehälters und modernen Leitungsnetzes profitieren. Das heißt, wir sind auch zukünftig in der glücklichen Situation, dass uns bestes Trinkwasser und großzügig vorhandenes Nutzwasser aus unserem gemeinde-

eigenen Wasserspeicherreservoir zur Verfügung steht. Offiziell präsentiert werden diese Neuerungen im kommenden Jahr im Zuge eines Tages der offenen Tür, über den wir unsere Gemeindebürger natürlich rechtzeitig informieren werden.

Im Bereich der Sicherheit sind wir zudem bereits in Planung, um unser bestehendes Feuerwehrhaus zu erneuern und zu einem Mühldorfer Feuerwehrzentrum umzurüsten. Damit wird der Katastrophenschutz in unserer Gemeinde nochmals verbessert und auf alle Herausforderungen im Einsatz optimal abgestimmt werden.

Persönlich freut es mich auch besonders, dass wir mit dem Kelten- und Römerweg ein einzigartiges Projekt in Oberkärnten umsetzen konnten. Es ist uns gelungen, dass der Rundwanderweg nahtlos ins bestehende Wanderwegenetz integriert wurde und so ein touristisches Highlight darstellt. Wie wichtig es war, dass wir uns frühzeitig dazu entschieden haben, hier einen Schwerpunkt zu setzen, zeigt sich daran, dass wir auch heuer bei Ausgrabungen auf der Haselangerwiese wieder spektakuläre archäologische Erkenntnisse gewinnen konnten – dem ganzen Team rund um Stefan Pircher ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Dass es uns als einer kleinen Gemeinde möglich ist, unsere bestehende Infrastruktur nicht nur wie gewohnt aufrecht zu erhalten, sondern sogar auszubauen und um solch' beispielhafte Projekte zu erweitern, ist das Resultat einer engen Zusammenarbeit zwischen unserem Bürgermeister, den Gemeinderäten und jedem einzelnen Bürger. In diesem Sinne ist es auch an der Zeit, unserem Bürgermeister Erwin Angerer dafür zu danken, dass er Mühldorf mit innovativen Ideen vorantreibt, dabei aber immer darauf bedacht ist, im Sinne der Gemeinschaft zu handeln. Ich denke, dass ihm seine Entscheidungsmacht und Handlungsbereitschaft auch für die kommende Landtagswahl 2023, bei der er als Landeshauptmann-Kandidat antritt, zugutekommen wird.

Das nächste Jahr wird für uns Mühldorfer daher besonders spannend werden, ich bin aber davon überzeugt, dass wir auf die kommunalen Herausforderungen, die sicherlich nicht leicht werden, bestmöglich vorbereitet sind.

Abschließend darf ich Ihnen erholsame, besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das neue Jahr 2023 wünschen!

1. Vizebürgermeister

Helmut Fürstauer

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Erwin Angerer, Gemeinde Mühldorf,
9814 Mühldorf 10, Tel. 04769/2285

E-Mail: muehldorf@ktn.gde.at; Home: www.muehldorf-ktn.at;

Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,

Kasmanhuberstraße 2, Tel: 04242/307 95,

E-Mail: office@santicum-medien.at



● Geschätzte GemeindebürgerInnen!



Neuerlich schauen wir auf ein international und national schwieriges Jahr zurück!

Scheint die Pandemie ihren ersten Schrecken verloren zu haben, so haben uns im abgelaufenen Jahr der kriegsartige Überfall auf die Ukraine und die Energiekrise negativ beschäftigt!

Wer hätte sich vor einem Jahr gedacht, dass wir uns in diesem

Winter mit Temperaturabsenkungen in Schulen und öffentlichen Gebäuden beschäftigen müssen?

Wer hätte gedacht, dass Energie innerhalb kurzer Zeit so knapp und teuer werden könnte?

Diese hohen Energiepreise schlagen sich in jedem Bereich unseres täglichen Lebens nieder. Wir alle merken das an den stetig steigenden Kosten unseres Alltags!

Durch die steigenden Preise steigt auch die Geldentwertung in rekordverdächtige Höhen! Wir scheinen in diesem Teufelskreis gefangen, die hohe Politik versucht mit vielen verschiedenen Maßnahmen die Teuerung für den Einzelnen in erträglichen Grenzen zu halten. Ein Kommentar, ob und wie sinnvoll manche Förderungen sind, steht mir in diesem Rahmen nicht zu!

Was ich aber ganz sicher weiß: Energiesparen ist keine Erfindung der schwarz-grünen Regierung! Der vorsichtige und sparsame Umgang mit unseren Ressourcen ist schon seit dem Ende des letzten Jahrhunderts aktuell. Ich bin mir sicher, dass wir kaum Änderungen an unserem Lebensstandard merken werden, wenn jeder von uns zehn Prozent weniger Energie verbrauchen würde!

Und DAS ist die gute Nachricht: wir haben es auch in UNSERER Hand, wie wir mit dem Energieproblem umgehen! Thermische Sanierungen, Ausstieg aus fossilen Energieträgern, Förderungen für alternative Energien, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Konsum von regionalen Lebensmitteln... all diese kleinen Maßnahmen entschärfen die Energiekrise und schonen die eigene Brieftasche! Und das Beste: wir können schon morgen mit dem Einsparen beginnen - ohne große Vorleistungen.

Lasst es uns versuchen, ich bin mir ganz sicher, wir schaffen das! In diesem Sinne: lasst uns mit Optimismus in die Zukunft und in das neue Jahr blicken!

Ich darf euch in meinem Namen, aber auch im Namen meiner Fraktion LWM, ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen!

Euer Zweiter Vizebürgermeister

Kurt Fürstauer

● Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Mit der aktuellen Gemeinderatsperiode hat Mühldorf einen Ausschuss für Land und Forstwirtschaft, Ortsplanung und Umwelt eingesetzt.

Die Landwirtschaft war und ist prägend für unseren Heimatort sowie ein Teil unserer Identität.

Als aktiver Bauer und Obmann dieses Ausschusses achte ich auf unser bäuerliches Rückgrat. Wir bekennen uns zu unseren Almen, unseren Tierhaltern und der für uns so vertrauten Weidewirtschaft.

Bereits in der letzten Legislaturperiode wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Resolution gegen die Wiederansiedlung von Wölfen beschlossen. Hier kann und darf es keine Kompromisse geben.



Aber auch Projekte wie die „Bienenfreundliche Gemeinde“ sind von Mühldorf aus zu einer Erfolgsgeschichte geworden und werden bereits in weiteren Gemeinden umgesetzt. Durch die Reinzucht der „Kärntner Carnica“ in der Mühldorfer Ochsenalm wird eine Biene erhalten und gefördert, welche seit Jahrhunderten auf unseren heimischen Blüten-Typ abgestimmt ist. Diese Bienenart kann durch keine andere Biene ersetzt werden. Durch die hervorragende züchterische Arbeit und den Idealismus der Imker und dem in Mühldorf entwickelten Förderprojekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ konnte die Zahl der belegten Carnica-Königinnen heuer mehr als verdoppelt werden. Die Förderung unserer Bienen ist eine Förderung unserer Artenvielfalt und von unschätzbarem Wert.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder Baumschnittkurse geben und es werden alte Obstbaumsorten in Mühldorf gepflanzt. Diesbezüglich wurde erneut ein Leader-Projekt eingereicht.

Abschließend wünsche ich Euch und Euren Lieben ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im kommenden Jahr!

GR Hadmar Rud

● Aktuelles aus dem Gebührenausschuss

Ein kleiner, aber sehr intimer Einblick in die Arbeit eines Ausschusses für euch, meine lieben MühldorferInnen:

Viele Dinge und Beschlüsse, die für den Betrieb einer Gemeinde nötig sind, bleiben von den Bürgern unbeachtet.

Die Vorgespräche im Gebührenausschuss betreffen die Bewohner oft viel direkter: Der Austausch der analogen Wasserzähler gegen moderne digitale Zähler ist ein gutes Beispiel.



Alle fünf Jahre ist dieser Tausch und die neuerliche Eichung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei soll es diesmal zum Einbau von digitalen Zählern kommen, welche im besten Fall nur alle fünfzehn Jahre getauscht werden müssen (siehe auch Protokoll der GR-Sitzung vom 14.07.22). Auch das Ablesen des Wasserverbrauchs wird dadurch deutlich einfacher! Der Minuspunkt: die digitalen Zähler sind teurer, dadurch steigen auch die Gebühren für die Zähler (am Abgabenbescheid der Gemeinde als „Zählermiete WVA“ bezeichnet) von € 4,70 auf € 10,00; und das betrifft natürlich jeden Gemeindebürger.

Der Betrieb der Mühldorfer (Ski-)Hütte ist für diese Saison gesichert und ich hoffe auf eine deutlich längere Zusammenarbeit mit Frau Sabrina Rud aus Kolbnitz. Sie hat dem Ausschuss das beste Konzept zur Übernahme vorgelegt und will mit ihrer Mutter die Hütte mit viel Engagement vielleicht auch im Sommer betreiben. Sie wollen kleine Speisen und gepflegte Getränke anbieten und natürlich auch unsere Skizwerge mit günstigen Angeboten bei hoher Qualität versorgen!

Ich darf den beiden viel Freude und Erfolg mit unserer Hütte wünschen und hoffe, euch alle dort des Öfteren zu treffen!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch der Obmann des Gebührenausschusses

Kurt Fürstauer

● Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit, um Ihnen einen Rückblick über Ereignisse und Inhalte im kulturellen und sozialen Bereich zu geben.

Gesunde Gemeinde – Gesunde Bürger



Bereits im Mai wurde im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ eine Kräuterwanderung mit der Pädagogin für Grüne Kosmetik und Kräuterpraktikerin, Frau Barbara Fleißner mit großem Interesse durchgeführt. Der Workshop „Alles neu macht der Mai“ war in kürzester Zeit ausgebucht, im Anschluss an die Wanderung wurden die gesammelten Kräuter bestimmt und zu Essenzen, Aufstrichen, Säften und Salben verarbeitet. Wegen dem großen Zuspruch wurde im darauffolgenden Oktober ein weiterer Workshop „Pflanzliche Auszüge für unser Wohlbefinden“ im Kultursaal in Mühldorf veranstaltet. Auch dieses Thema fand großen Anklang in der Mühldorfer Bevölkerung. Auch für das nächste Jahr sind zum Thema „Natur und Wohlbefinden“ weitere Seminare und Projekttagge geplant.

Der Workshop „Alles neu macht der Mai“ war in kürzester Zeit ausgebucht, im Anschluss an die Wanderung wurden die gesammelten Kräuter bestimmt und zu Essenzen, Aufstrichen, Säften und Salben verarbeitet. Wegen dem großen Zuspruch wurde im darauffolgenden Oktober ein weiterer Workshop „Pflanzliche Auszüge für unser Wohlbefinden“ im Kultursaal in Mühldorf veranstaltet. Auch dieses Thema fand großen Anklang in der Mühldorfer Bevölkerung. Auch für das nächste Jahr sind zum Thema „Natur und Wohlbefinden“ weitere Seminare und Projekttagge geplant.

7. Mölltaler Geschichten Festival

Im kulturellen Bereich wurde am 10. September die 1. Lesung des 7. Mölltaler Geschichten Festivals im Mühldorfer Kultursaal abgehalten. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von 11 Mölltaler Gemeinden. Der international ausgeschriebene Wettbewerb hat aus 288 Einsendungen die besten 28 Kurzgeschichten ausgewählt und präsentiert.



Unser Dorfservice – viele geschenkte Stunden

Auch in diesem Jahr konnte das Dorfservice für viele hilfsbedürftige Menschen in unserem Ort Fahrten, Einsätze und Besuchsdienste durchführen. Durch das Engagement der vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen konnten der älteren Bevölkerung viel Zeit, Unterstützung und Hilfestellungen angeboten werden. Als Obfrau des Sozialausschusses möchte ich Manuela Ribić-Ullreich und ihren freiwilligen Helferinnen und Helfern meinen großen Dank für ihre ehrenamtlichen Leistungen in unserer Gemeinde aussprechen.

Die spannende Welt der Kelten & Römer

Nach den sensationellen Funden bei den Ausgrabungen in Mühldorf besuchen immer mehr Schulen unsere angebotenen Workshops zum Thema „Kelten & Römer“ und unser Argentum Museum. In Verbindung mit der Kletterhalle entsteht dadurch ein ideales Angebot für Exkursionen und Wandertage, die von den Schulen im Bezirk gerne angenommen werden.



Gratis Windel-Sack

Zur Erinnerung: Die Gemeinde (Sozialausschuss) stellt extra Müllsäcke für die Entsorgung der Babywindeln zur Verfügung. Diese können im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden.

Geburtstagsfeier in netter Atmosphäre bei Familie Mayer



Ausgleichszahlung für Seniorennachmittag

Da auch heuer aufgrund der zu erwartenden Situation kein Seniorennachmittag planbar ist, gibt es stattdessen einen Gutschein. Diesen Gutschein über € 20,- erhalten alle Senioren und Seniorinnen, die durch den Entfall der Veranstaltung nun am Seniorennachmittag nicht teilnehmen können.

Gut frühstücken in netter Atmosphäre

Sie wollen fein frühstücken, auch mit Freunden oder in der Gruppe? Dann sind Sie im Bistro der Kletterhalle herzlich willkommen. Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein und bereiten für Sie Ihr persönliches Frühstück zu. Wir bitten Sie, Ihren Wunschtermin vorab telefonisch zu vereinbaren – Tel. nr. 0720/445700.



Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2023! Bleiben Sie gesund!
Ihre Karoline Taurer



● Schneeräumung: Anrainerpflichten

Allgemeine Räum- und Streupflicht:

Nicht nur die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof sind für die Schneeräumung verantwortlich, auch HauseigentümerInnen und Hausverwaltung müssen in ihrem eigenen Interesse den Gehsteig räumen (lassen). Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafel) verpflichtet, in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt eventuellen Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Dabei gilt es einige Dinge zu beachten:

- Dort, wo kein Gehsteig (Gehweg) besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen gelten für unmittelbar an die Straße angrenzende Liegenschaftseigentümer, aber auch für jene Anrainer, deren Liegenschaft nicht weiter als drei Meter vom Straßenrand entfernt ist.
- Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist nicht zulässig. Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 42 des Kärntner Straßengesetzes 1991 verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.
- Wenn ein Schneepflug Schnee auf Ihren bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss dieser neuerlich geräumt werden (Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes).
- Schneeweichen und Eisbildungen auf Dächern zur Straße hin müssen schnellstmöglich, z.B. durch einen Dachdecker, entfernt werden.
- Wenn nötig, gefährdete Bereiche absperren!

Da die Unterlassung des ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Gehsteigen und Gehwegen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann, wird eindringlich ersucht, sich an die Anrainerpflichten zu halten.

● Tourismus-Nächtigungen

Sommer 2021: 4000

Sommer 2022: 4923

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

● Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die Anträge erhalten Sie im Gemeindeamt Mühldorf. Dort können Sie in der Zeit von 03. Oktober 2022 bis 28. April 2023 in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr (Parteienverkehr) Ihren Heizkostenzuschuss beantragen.

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00

Einkommensgrenze (monatlich)	
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern, sowie alleinstehenden PensionistInnen, die mind. 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/ Ausgleichszulagenbonus)	EUR 1.100,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	EUR 1.560,00
Zuschlag für jede weitere im Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	EUR 270,00

Heizkostenunterstützung in Höhe von EUR 110,00

Einkommensgrenze (monatlich)	
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	EUR 1.250,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	EUR 1.730,00
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	EUR 270,00

*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet

● Parteienverkehr während der Weihnachtsfeiertage

Das Gemeindeamt ist am 24. und 31. Dezember
GESCHLOSSEN!

Sprechstunde Notariat:

Mag. Ilse Radl MBL –

öffentliche Notarin in Obervellach,

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 08.30 bis 09.45 Uhr
im Gemeindeamt

● GEBURTEN

Pfeiffer Birgit, zwei Söhne namens PAUL und LORENZ

Koller Isabelle, eine Tochter namens ELINA

Willer Daniela, eine Tochter namens JOHANNA

Polanc Natalie, einen Sohn namens ARTHUR

Zagler Christina, einen Sohn namens KIAN

Taurer Katharina, eine Tochter namens MARLENE



● Freiwillige Feuerwehr Mühldorf

Sehr geehrte Mühldorferinnen und Mühldorfer, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende! Vor allem im Frühjahr mussten wir zu mehreren Wald- und Bahnböschungsbränden ausrücken.

Die zwei größeren Waldbrände am Burgstall und auf der Bugl verlangten aufgrund des steilen Geländes von den Einsatzkräften sehr viel ab.

Ich möchte mich dafür bei allen für ihren Einsatz bedanken! Im letzten Jahr wurden wir zu 20 Einsätzen mit ca. 1000 Einsatzstunden gerufen.

Bei der Bevölkerung möchten wir uns für die Unterstützung recht herzlich bedanken!



**FEUERWEHR-
MASKENBALL**

am 28.01.2023

im KULTURSAAL MÜHLDORF

BAND 3L



Sei dabei!

Die Feuerwehrjugend:

Wenn Ihr im Alter von 10 bis 15 Jahren seid, Spiel, Spaß und Action erleben wollt, dann meldet Euch bei der Feuerwehrjugend an!

Sollte jetzt bei Euch das Interesse geweckt worden sein, könnt Ihr mit uns gerne Kontakt aufnehmen!

Abschließend möchte ich mich recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Auch den Vertretern der Gemeinde, allem voran unserem Herrn Bürgermeister Erwin Angerer, ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mühldorf wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Mühldorf ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2023!

„Gut Heil“

Der Gemeindefeuerwehrkommandant
ABI Dertnig Erich

*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

Wir erweitern
unser Team!
SCHLOSSER(IN)
& HAFNER(IN)
Herzlich
willkommen!

Foto: Andrej Kraev

Fachberatung, Ausstellung & Produktion in:
Gewerbestraße 2, 9851 Lieserbrücke
04762 4369 0 www.wohnherde.at

energieag.at/umweltservice

**UNSERE UMWELT.
UNSER LEBEN.**

Ihr regionaler Entsorgungspartner wünscht
frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2023!

Ihr Energie AG Umwelt Service-Team Mühldorf

ENERGIE AG
Umwelt Service
Wir denken an morgen

Ihr regionaler Entsorgungspartner:
050 283 660

● Bücherei Mühldorf

Am 08. September haben wir - nach jahrelanger, liebevoller Betreuung durch Lisbeth Rindler - die Bücherei Mühldorf übernommen und ein klein wenig erneuert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung wieder mehr zum Lesen anzuspornen. Des Weiteren haben wir unser Angebot auch für die ganz Kleinen in der Gemeinde aus-



geweitet. Ob Familienspiele, Toniebox-Figuren oder eben eine Vielzahl an Büchern – es ist für jeden etwas dabei. An dieser Stelle möchten wir uns für die vielen Bücherspenden und bei unseren ersten Lesern in der Bücherei bedanken. Ihr könnt uns jeden Donnerstag von 15:00-18:00 Uhr in der Volksschule Mühldorf besuchen. Außerdem hoffen wir, dass wir Euch im nächsten Jahr mit einigen Vorlesungen und Veranstaltungen unterhalten können.

Liebe Grüße, Katrin

SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon 050/808 808

BERATUNGSTAGE 2023

SVS
Gemeinsam gesünder.

ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mal	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	05.
Bleiburg, Raiffeisenbank	13.30 - 15.00	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	05.
Feldkirchen, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	26.	23.	23.	20.	...	15.	13.	10.	14.	12.	09.	07.
Feldkirchen, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	12.	09.	09.	06.	04.	01.; 29.	27.	31.	28.	25.	23.	21.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	06.	04.; 31.	29.	...
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	...	02.	02.; 30.	27.	25.	22.	20.	17.	21.	19.	16.	14.
Hermagor, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	01.	01.; 29.	26.	24.	21.	19.	23.	20.	18.	15.	13.
Hermagor, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	...	06.	04.	02.; 29.	...
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	...	01.	01.; 29.	26.	24.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	13.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	02.	06.	04.; 31.	29.	...
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	24.	21.	21.	18.	16.	13.	11.	08.	12.	10.	07.	05.
St. Veit/ Glan, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	07.	...	04.	30.	...	25.	...	26.	...	21.	...
St. Veit an der Glan, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	10.	...	07.	...	02.	27.	...	29.	...	24.	...	19.
Spittal/ Drau, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	25.	22.	22.	19.	17.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	06.
Spittal/ Drau, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	11.	08.	08.	05.	03.; 31.	28.	26.	30.	27.	25.	22.	20.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 13.00	16.	13.	13.	11.	08.	05.	03.; 31.	...	04.	02.; 30.	27.	18.
Villach, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	17.; 31.	14.; 28.	14.; 28.	11.; 25.	09.; 23.	06.; 20.	04.; 18.	22.	05.; 19.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.
Villach, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	10.	07.	07.	04.	02.; 30.	27.	...	01.; 29.	26.	24.	21.	19.
Völkermarkt, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	30.	27.	27.	24.	22.	19.	17.	21.	18.	16.	13.	11.
Völkermarkt, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	16.	13.	13.	13.	08.	05.	03.	...	04.	02.; 30.	27.	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08.30 - 13.00	19.	16.	16.	13.	11.	06.	06.	03.	07.	05.	02.; 30.	20.
Wolfsberg, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	23.	20.	20.	17.	15.	12.	10.	07.	11.	09.	06.	04.
Wolfsberg, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	09.	06.	06.	03.	...	01.; 26.	24.	28.	25.	23.	20.	18.



● Veranstaltungskalender 2023

Änderungen vorbehalten

JÄNNER

Samstag, 21.01.2023:

Faschingsball des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Kulturhaus

Samstag, 28.01.2023:

Maskenball der Feuerwehr Mühldorf im Kulturhaus

FEBER

Samstag, 18.02.2023:

Kinderfasching um 13.00 Uhr im Kulturhaus, veranstaltet von der Kindermühle

MÄRZ

Samstag, 18.03.2023:

Veranstaltung IBB im Kulturhaus (intern)

Freitag 24.03. u. Samstag, 25.03.2023:

Kinder- und Babybazar im Kulturhaus, veranstaltet von der Kindermühle

APRIL

Samstag, 01.04.2023:

Flurreinigung

Samstag, 15.04.2023:

Frühjahrskonzert der Dorfmusik um 20.00 Uhr im Kulturhaus

Dienstag, 18.04.2023:

interne Veranstaltung

Samstag, 22.04.2023:

Saisonopening am Tennisplatz, veranstaltet vom TCM

Freitag, 28.04. u. Samstag, 29.04. u. Sonntag, 30.04.2023:

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

Sonntag, 30.04.2023:

Maibaumaufstellen mit der FF-Mühldorf beim Feuerwehrhaus

MAI

Montag, 01.05.2023:

Weckruf der Dorfmusik um 06.00 Uhr

Freitag, 05.05. u. Samstag, 06.05.2023:

Theateraufführung der Laienspielgruppe im Kulturhaus

Donnerstag, 18.05.2023:

Erstkommunion (noch nicht fix)

JUNI

Sonntag, 04.06.2023:

Fronleichnamsprozession und Pfarrfest (noch nicht fix)

Samstag, 10.06.2023:

Grillfeier des Pensionistenverbandes (noch nicht fix)

Sonntag, 18.06.2023:

Frühschoppen der FF-Mühldorf beim Feuerwehrhaus

JULI

Sonntag, 02.07.2023:

Rappersdorfer Kirchtag; 10.45 Uhr Festgottesdienst in der Rappersdorfer Kirche mit anschließendem Krapfenessen

AUGUST

Samstag, 26.08.2023:

Fackelumzug und Heldenehrung um 20.30 Uhr beim Kriegerdenkmal

Sonntag, 27.08.2023:

Mühldorfer Kirchtag ab 09.00 Uhr, Hl. Messe; veranstaltet von der Zechgemeinschaft

SEPTEMBER

Samstag, 02.09.2023:

Mühldorfer Nachkirchtag um 20.30 Uhr im Kulturhaus; veranstaltet von der Zechgemeinschaft

OKTOBER

Freitag, 13.10. u. Samstag, 14.10.2023:

Mühldorfer Baby- und Kinderbazar im Kulturhaus, veranstaltet von der Kindermühle

Donnerstag, 26.10.2023:

Mühldorf Wandert, veranstaltet vom TCM

NOVEMBER

Samstag, 18.11.2023:

Adventmarkt der Bastelrunde im Pfarrhof von 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 19.11.2023:

Adventmarkt der Bastelrunde im Pfarrhof von 11.30 bis 14.00 Uhr

DEZEMBER

Donnerstag, 07.12.2023: „Zommstehn“ um 18.00 Uhr, veranstaltet von LWM

Donnerstag, 21.12.2023: Wintersonnenwende um 17.00 Uhr am Tennisplatz, veranstaltet vom TCM

FÜR DIE EXTRAPORTION SONNE IM HAUS
- DANK MODERNER WINTERGÄRTEN!

**METALLTECHNIK
PICHLER**
EDELSTAHL • GLAS • ALU

CARPORTS TERRASSEN WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN GELÄNDER & ZÄUNE

0650 77 377 88 WWW.METALLTECHNIK-PICHLER.AT



ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



► Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!



► Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!



► Joghurt- und andere Becher

Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



► Folien

Chipssackerl oder -dosen

Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

► Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

► Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

► Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



● Liebe Mühldorfer und Mühldorferinnen!

Für die PI Möllbrücke kann das nun zu Ende gehende Jahr 2022 wieder als mehr oder weniger „normales“ Jahr betrachtet werden, da wir die Corona-Pandemie, zumindest zurzeit und bis auf wenige Fälle, mehr oder weniger hinter uns haben. Seit Ausbruch der Pandemie im März 2020 hatten wir aufgrund gesetzlicher Änderungen, Vorschriften und Weisungen der vorgesetzten Behörden mit Tätigkeiten zu tun, die wir vorher noch nicht gekannt hatten. Wir konnten diese Aufgaben jedoch zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen und hoffen, dass sich die derzeitige Lage nicht wieder verschlimmert. Leider hat der Krieg in der Ukraine und die (vermutlich) damit verbundene Energiekrise wiederum eine Beeinträchtigung in allen Lebenslagen mit sich gebracht.

Von unserer Dienststelle wäre zu berichten, dass im laufenden Jahr ein neuer Mitarbeiter zu uns versetzt wurde. Damit konnten die Abgänge der letzten Jahre kompensiert werden und wir sind nun wieder am systemisierten Stand.

In letzter Zeit hat die IT-(Computer)Kriminalität stark zugenommen. Dazu möchte ich Ihnen folgenden Artikel zur Kenntnis bringen:

Schützen sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“

Was ist der „falsche Polizeibeamte“:

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrüger/innen am Telefon als Polizisten/innen aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus.

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

Die Tochter oder der Sohn war in einem Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.

Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.

Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter heben und der Polizei zur Sicherung übergeben.

Die Polizei ruft Sie nicht an und fordert Geld von Ihnen, erkundigt sich nicht über Ihr Vermögen und stellt auch nicht Ihr Vermögen sicher!!!

Das Bundes-Kriminalamt ersucht daher besonders ältere Menschen auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen.

Brechen Sie solche Kontaktversuche sofort ab und melden Sie das der Polizei. Grundsätzlich sollten Sie fremden Personen gegenüber mit gesundem Misstrauen begegnen.

Erfüllen Sie auf keinen Fall die Forderungen der Betrügerinnen und Betrüger und öffnen Sie nicht die Türe!

Geben Sie niemandem weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten - besonders Ihre Bankdaten - weiter!



Vorsorge-Tipps:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld gefordert wird, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein! Machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden.
- Bestehen Sie beim Telefonat auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einem Boten zufrieden. Rufen Sie Ihre Verwandten, die angeblich Hilfe brauchen, an! Unter der Telefonnummer, die Sie sonst auch verwenden.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Sprechen Sie mit fremden Personen nur über die Gegen-Sprechanlage. Oder verwenden Sie die Türsicherungs-Kette oder den Sicherungs-Bügel.
- Versuchen Sie sich das Aussehen der fremden Person für eine spätere Personen-Beschreibung genau zu merken. Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Notieren Sie sich Auto-Kennzeichen und Auto-Marke, Auto-Type sowie Farbe des verwendeten Täter-Fahrzeuges. Oder machen Sie ein Foto mit Ihrem Handy.
- Erstellen Sie sofort Anzeige bei der nächsten Polizei-Dienststelle.
- Geben Sie keine Einzelheiten zu Ihrer Familie oder finanziellen Verhältnissen an fremde Personen weiter.

Zum Abschluss möchte ich Sie, infolge der jahreszeitmäßig wieder früher einbrechenden Dunkelheit, auf die Gefahren der sogenannten „Dämmerungseinbrüche“ erinnern.

Tipps der Polizei: Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen, genügend Lichtquellen (event. Zeitschaltuhr), keine überfüllten Briefkästen, Nachbarschaftshilfe, Verhalten fremder Personen beobachten, verdächtige Wahrnehmungen (Personen, Fahrzeuge, Kennzeichen usw.) der Polizei melden (Notruf: 133).

*Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2023
wünschen Ihnen die Beamten/innen
der Polizeiinspektion Möllbrücke.*

*Der Inspektionskommandant:
Stanitznig Reinhard, KI*

Aufgepasst ab 01. November 2022

Neue Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr



**ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
SPITTAL/DRAU**
Schüttbach 27, 9800 Spittal an der Drau
Tel: 04762-3404, Fax: 04762-3404-14
office@awvspittal.at - www.awvspittal.at

● Sparbücher im Schenkungs- und im Todesfall

Sparbücher werden nach wie vor gerne als Sparform, für Schenkungen innerhalb des Familienkreises oder als Vorsorge für Begräbniskosten verwendet. Großer Beliebtheit erfreuen sich Kleinbetragssparbücher, das sind Sparbücher mit einem Einlagenstand bis zu € 15.000,--, welche auf eine Person identifiziert sind, die aber nicht auf einen bestimmten Namen lauten und mit einem Lösungswort versehen sind.

Auch bei Kleinbetragssparbüchern besteht im Todesfall der auf das Sparbuch identifizierte Person eine Auskunftspflicht der Bank gegenüber dem für die Verlassenschaft zuständigen Notar und gegenüber dem Verlassenschaftsgericht. Banken müssen somit unabhängig davon, wo sich Sparbücher zum Zeitpunkt des Todes der betroffenen Person befinden, Kontonummern und Kontensalden mitteilen sowie alle Auskünfte erteilen, die notwendig sind, um entscheiden zu können, ob diese Vermögenswerte in die Verlassenschaft aufgenommen werden oder nicht. Notare als Gerichtskommissäre sind verpflichtet, die Zugehörigkeit der Sparbücher zur Verlassenschaft zu prüfen. Sparbücher werden nur dann aus der Verlassenschaft ausgeschieden, wenn unzweifelhaft nachgewiesen werden kann, dass die Sparbücher im Eigentum einer anderen Person stehen und daher nicht in die Verlassenschaft gehören.

Werden Sparbücher nun zu Lebzeiten verschenkt, ist von der beschenkten Person ein Nachweis darüber zu erbringen,

dass sie durch diese Schenkung zweifellos Eigentümerin dieser Sparbücher geworden ist. Dieser Nachweis kann durch einen Schenkungsvertrag erbracht werden, aus welchem die Schenkung eines Sparbuchs vom Geschenkgeber auf den Geschenknehmer klar hervorgeht und welcher Transparenz und Rechtssicherheit schafft. Werden Sparbücher mit einem Einlagenstand von über € 15.000,-- unter Fremden und Sparbücher mit einem Einlagenstand von über € 50.000,-- unter nahen Angehörigen geschenkt, ist diese Schenkung dem Finanzamt zu melden. Eine Schenkungs- oder Erbschaftssteuer fällt nicht an.

Um Unklarheiten oder Streitigkeiten zu vermeiden, nehmen Sie notarielle Beratung in Anspruch.

Mag. Ilse Radl MBL, Öffentliche Notarin
9821 Obervellach 63, 04782/2285
office@notariat-obervellach.at



● Klimawandelanpassung in Mühldorf

KLAR! Nockregion geht in die Umsetzungsphase

Anfang Mai wurde das Umsetzungskonzept der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) von einer internationalen Jury genehmigt und seitdem heißt es Geplantes auch umzusetzen. So wird etwa für Mühldorf und die weiteren 15 Gemeinden der LEADER und KLAR! Nockregion unter der wissenschaftlichen Begleitung der BOKU ein Klimawandelanpassungscheck durchgeführt, der am Ende den Gemeinden klare Handlungsanweisungen im Bereich Klimawandelanpassung und Energieraumplanung geben wird. Hierzu fand unter großer Beteiligung der Vertreter:innen der Gemeinden der erste Workshop mit der BOKU im Schloss Porcia statt. Ein weiterer ist noch in diesem Jahr geplant.



Gemeindevertreter:innen beim 1. Workshop des Klimawandelanpassungschecks mit der BOKU

Was macht die KLAR! noch? Die Schwerpunkte der KLAR! Nockregion sind bunt gemischt. Ziel ist das rechtzeitige Anpassen an die vielseitigen Auswirkungen des Klimawandels wie etwa Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit oder verlängerte Vegetationsperioden. Für die Bevölkerung wird es bis zum Frühjahr 2024 in der Nockregion Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträge in den Bereichen klimafittes Bauen, Eigenvorsorge bei Unwetterereignissen, Klimawandel und Gesundheit, Wald und Landwirtschaft im Klimawandel, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität geben. Als Highlight für die Kinder ist 2023 ein Klimawandelcamp gemeinsam mit dem Biosphärenpark geplant. Seit der Zusa-



Besichtigung vom Klimawandel betroffener Schutzwaldflächen im Pöllatal

ge ist schon einiges passiert, so gab es beispielsweise Anfang November einen sehr interessanten Waldpraxistag zum Thema „Schutzwaldmanagement im Klimawandel“ in Gmünd, eine Filmvorführung und Podiumsdiskussion im Millino in Millstatt und auf der Litzlhofalm wurde eine Almversuchsfläche zum Thema Futtervielfalt eingerichtet. Veranstaltungshinweise finden Sie in den regionalen Medien, sowie auf der Facebook-Seite der KLAR! Nockregion.

Für Fragen steht die KLAR! Managerin Franziska Weineiss jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:

Mag.^a Franziska Weineiss
(KLAR! Managerin)
franziska.weineiss@nockregion-ok.at
+43 699 1822 8801
<https://www.facebook.com/KLARNockregion>



...geht's los!

Schwerpunkte der Nockregion zur Anpassung an den Klimawandel

-  **KLIMAWANDELANPASSUNGSHECK**
-  **WALD UND KLIMAWANDEL**
-  **ALM- UND LANDWIRTSCHAFT IM KLIMAWANDEL**
-  **KLIMAFITTES BAUEN**
-  **KLIMAWANDELCAMP**
-  **KATASTROPHENSCHUTZ**
-  **KLIMAWANDEL UND GESUNDHEIT**
-  **KLIMAWANDEL UND TOURISMUS**
-  **ERHALT DER BIODIVERSITÄT**
-  **KREISLAUFWIRTSCHAFT IN DER NOCKREGION**
-  **BEWUSSTSEINSBILDUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen des KLAR! Programmes durchgeführt.



● SeneCura Sozialzentrum Mühldorf

Langeweile kommt bei SeneCura nicht auf: zahlreiche Aktivitäten, wie gemeinsame Spielenachmittage, Singstunden, kleine Spaziergänge oder Tagesausflüge finden bei uns regelmäßig statt und bringen viel Abwechslung. Beliebt sind auch die Kreativnachmittage unseres Aktivierungsteams: zurzeit stehen dabei Kekse backen, Adventkranzbinden oder Dekorieren der Wohnbereiche am Programm. Am Leben der Gemeinde teilhaben – genauso wie unsere Bewohner legen wir Wert auf Tradition und Brauchtum und begehen Feste im Jahreskreis wie Ostern und Weihnachten gemeinsam festlich. Jährliche Highlights bilden z.B. das Sommerfest sowie Kirchtag oder Oktoberfest. Es liegt uns sehr am Herzen, dass unsere Bewohner weiterhin soziale Kontakte pflegen und am Gemeindeleben teilhaben können. Durch eine enge Einbindung von Familien und Freunden und die Zusammenarbeit mit Gemeinde, Kindergarten und Dorfservice sowie verschiedenen Vereinen wird unser Haus zum herzlichen Treffpunkt der Generationen. Unverzichtbare Unterstützung kommt dabei von den ehrenamtlichen Mitarbeitern. Sie begleiten auf Ausflügen, bei Erledigungen und Arztbesuchen oder kommen auch auf einen Spaziergang oder Kaffeeplausch vorbei. Wir sind sehr dankbar, dass sie ihre Zeit dafür widmen! Ihr wertvoller Beitrag kann gar nicht genug geschätzt werden. Einen Urlaub für pflegebedürftige ältere Menschen ermöglichen – SeneCura „Urlaubs Austausch“. Auch das gibt es bei uns. Im Rahmen dieser Aktion fuhren 3 Damen aus unserem Haus nach Hütttau im



Salzburger Pongau, während 2 Bewohner und 1 Bewohnerin aufregende Tage bei uns verbrachten. Die Teams beider Sozialzentren gestalteten tolle und abwechslungsreiche Programme. So wurden mit unseren Gästen aus Salzburg Ausflüge zum Haus des Staunens in der Künstlerstadt Gmünd, in die Bezirksstadt Spittal, zum Großglockner und zum wunderschönen Weißensee unternommen. Alle Teilnehmer genossen die Ausflüge und Aktivitäten sehr. Auch in den Häusern wurde Gastfreundschaft großgeschrieben und so freuten sich alle Mitarbeiter wie auch Bewohner über den regen Austausch mit dem auswärtigen Besuch.

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Lieben Wohlergehen und ein besinnliches Zueinanderstehen. Tanken Sie Kraft und bleiben Sie gesund!

Sara Wassermann, Hausleitung



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115



Top 2022
Company



● „Dorfservice Mühldorf“

15 Jahre Verein Dorfservice

Sein 15-jähriges Bestehen feierte Dorfservice am 16.09.2022 im Veranstaltungszentrum in Möllbrücke. Der Festvortrag von Frau Dr.in Kriemhild Büchel-Kappler zum Thema „Vom ICH zum WIR“ zeigte auf, wie wichtig sozialer Zusammenhalt und freiwilliges Engagement für eine gelingende Gesellschaft ist. Ein Jubiläum ist immer auch die Zeit, um Rückschau zu halten. Eindringlich präsentierte Anita Dullnig, was die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in diesen Jahren geleistet haben. Sie haben 80.000 Stunden ihrer Zeit geschenkt, 50.000 Einsätze absolviert und haben dabei 1.000.000 Kilometer zur Unterstützung für die Bürger*innen in den 17 Dorfservice-Gemeinden zurückgelegt.



Geschenke machen Freude

Heuer durften wir uns über 20 stabile Transportboxen – zur Verfügung gestellt von der Firma EUROPLAST – freuen. Diese wurden in den ehrenamtlichen Gruppen verlost und die Freude bei der Gewinnerin Giselheid Pleßnitzer war groß.

Herzlichen DANK an Cornelia und Arthur Primus von der Firma EUROPLAST für die großzügige Spende. Zusätzlich sorgte Bürgermeister Erwin Angerer mit Geschenken in Form des Buches „Seitenweise Kostbarkeiten“ und Gutscheinen der Gemeinde dafür, dass alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen reich beschenkt nach Hause gehen konnten. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

ErholungsZeit ...

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von **27. bis 30. Dezember 2022** im Betriebsurlaub sind. In dieser Zeit sind keine Dorfservice-Einsätze möglich.

Gerne sind wir **ab 2. Jänner 2023 wieder für SIE da!**



In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice-Team eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



„Willst du den Zauber der Adventzeit spüren, lass dich von der Hektik nicht verführen.“
(OUPS)

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin
Manuela Ribič-Ullreich:

Telefonisch: Montag bis Freitag von
08.00 – 12.00 Uhr, Tel.: 0664 73 93 59 70

Persönlich: Jeden Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr im
Gemeindeamt Lurnfeld.

Gerne kommt Manuela Ribič-Ullreich,
nach Terminvereinbarung, auch zu Ihnen nach Hause.

Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

**Einfach wohl-
fühlen mit der
richtigen Energie**

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



● Tennisclub Mühldorf

Liebe Mühldorferinnen, liebe Mühldorfer, das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit auch die zweite Saison des Tennisclubs Mühldorf. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, produktives und vor allem erfolgreiches Jahr zurück. Auch heuer war unser Tennisplatz wieder gut ausgelastet und es fanden einige spannende Duelle statt. Im Frühjahr entschlossen wir uns außerdem dazu, den Asphaltplatz zu einem temporären Floorballfeld umzufunktionieren. Diese Entscheidung bescherte uns einige anstrengende, aber vor allem lustige Stunden auf der Sportanlage. Floorball erwies sich nicht nur bei den Kindern als großer Spaß, sondern auch bei vielen Erwachsenen und führte somit zur gemeinsamen, sportlichen Aktivität vieler Familien.

Besonders stolz waren wir auch über die Teilnahme beim Mühldorfer Kirchtagsumzug mit unserem eigenen Wagen. Das Highlight der heurigen Saison war wieder unsere Veranstaltung „Mühldorf Wandert“, bei der wir 107 Wanderer und insgesamt über 130 Besucher auf unserer Sport- und Freizeitanlage begrüßen durften.

Für die Wintersaison werden wir versuchen, eine Eisstockbahn zu aktivieren. Dieses Vorhaben wird allerdings stark von den Witterungsverhältnissen und unseren Ressourcen abhängig sein.

Somit möchten wir noch einmal allen Mitgliedern, Spon-



soren und Gönnern des Tennisclubs Mühldorf danken! Ohne euch wäre diese erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2023 und wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein frohes neues Jahr!

Euer Tennisclub Mühldorf

Silvestri

I N S T A L L A T I O N E N

HEIZUNG | KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR
KÄLTETECHNIK | ERDBEWEGUNG

MST, MST, MANUEL SILVESTRI | 9821 OBERVELLACH 131
WWW.SILVESTRI-HKLS.AT | +43 699 13227561 | OFFICE@SILVESTRI-HKLS.AT



Aus Liebe zum Handwerk
mit österreichischem Know-How
und italienischer Leidenschaft.

AUCH IM NOTFALL GERNE 24 STUNDEN FÜR SIE ERREICHBAR!

● Pfarrkindergarten Mühldorf

Kinder wie die Zeit vergeht..... Diesen Spruch kennt jeder von uns und es ist tatsächlich so. Wieder ist es Zeit, auf das fast vergangene Jahr zurückzublicken und aus unserem Alltag im Kindergarten zu berichten.

Heuer haben wir unseren wunderschönen Ort im Laufe des Frühlings genauer unter die Lupe genommen. Begonnen hat alles damit, dass jedes Kind von uns den Auftrag bekommen hat, sich auf die Suche nach der eigenen Hausnummer zu machen und an unseren Gummistiefeltagen haben wir uns dann auf den Weg zu jedem nach Hause gemacht. Auf unseren Spaziergängen haben wir dann auch die ein oder andere Firma, Vereinsgebäude und besondere Bauten, wie unser altes Feuerwehrhaus, entdeckt und so ist die Idee entstanden, auch Firmen, Vereine und wichtige Institutionen in Mühldorf zu besuchen.

An dieser Stelle ein großes DANKE an alle, die wir besucht haben und die uns sehr herzlich empfangen haben.

Auf unseren Entdeckungstouren durch Mühldorf haben wir natürlich auch sehr viel Wichtiges und Interessantes über unsere Heimatgemeinde erfahren und gelernt. Dieses Wissen wollten die Kinder auch an die Familien weitergeben und so fand am 1. Juli unser Familiennachmittag statt. Die



Familien machten sich gemeinsam auf den Weg und mussten so manches Rätsel auf ihrer Tour durch Mühldorf lösen. Gestärkt haben wir uns im Anschluss im Kultursaal und auch die Schnappschüsse unserer Ausflüge wurden gezeigt. Im Herbst starteten wir in ein neues Bildungsjahr und unser Kindergarten ist wieder voll besetzt. Besonders freuen wir uns heuer, dass unsere Feste und Feiern im Laufe des Jahres wieder ohne Einschränkungen stattfinden. So haben wir schon einen Erntedank-Gottesdienst gestaltet und das Martinsfest mit bunten Laternen und vielen Liedern gefeiert. Als nächstes sehen wir der besinnlichen, wunderschönen Adventzeit entgegen. Wir wünschen allen Gemeindegürgern schöne Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2023, in dem Sie sich vielleicht auch einmal bewusst auf den Weg durch unseren schönen Heimatort machen, der wirklich sehr viel zu bieten hat.

Michaela Stranner

● Anmeldung für das Bildungsjahr 2023/2024:

13.-17. März 2023 in der Zeit von
14-15 Uhr im Kindergarten.

● Seniorenbund Reißbeck/Mühldorf

Im abgelaufenen Jahr konnten endlich wieder die monatlichen Treffen, die wöchentlichen Spiele-Nachmittage und auch ein paar Ausflüge unternommen werden. Bei den Senioren-Nachmittagen gab es netten Austausch bei Kaffee und



Kuchen, aber auch interessante und informative Vorträge – „Wie geh' ich mit meinem Vitaminhaushalt um?“ von Dr. Sommeregger, oder von Behindertenanwältin Mag. Isabella Scheiflinger über „Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutzrecht und Hilfen vom Land“.

Zu den Spiele-Nachmittagen, zu denen wir uns jeden Mittwoch im Restaurant „Das Badstüberl“ treffen, ist jeder herzlich willkommen. Auch unsere Ausflüge nach Triest, in den Tierpark Rosegg und das Bienenmuseum in Ferlach sowie der 2-Tages-Ausflug in das schöne Ausseerland waren für alle Teilnehmer ein Erlebnis.

Mit einer Einladung zur Weihnachtsfeier im Dezember werden wir das Vereinsjahr 2022 abschließen. In der Hoffnung, uns auch im nächsten Jahr gesund und ohne Einschränkungen treffen zu können, wünschen wir allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2023.

Peter Kleinfurher, Obmann

● FamiliJa-Eltern-Kind-Gruppe Mühlenzwerge

Wie schnell doch die Zeit vergeht, erfährt man immer wieder, wenn man Kinder beobachtet. Die Entwicklungsschritte, die sie machen, die Lernerfahrungen, die sie täglich sammeln und die wertvollen Fähigkeiten, die sie sich im Laufe eines Betreuungsjahres aneignen sind Beweis dafür, dass die Zeit nicht stehen bleibt.



Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr wieder wie gewohnt mit den Mühlenzwerge starten konnten. Unsere Eltern-Kind-Gruppenleiterin Hermine Baier begleitet 11 Kinder, samt Eltern und Großeltern, dienstags von 08:30-10:30 Uhr im Multimediarraum der Kletterhalle. Hermine begleitet die Jüngsten in ihrer Entwicklung, unterstützt sie beim „Wachsen“ und Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und bekommen fachliche Inputs zu Erziehungsfragen. Der liebevolle und wertschätzende Umgang und das herzliche Miteinander stärken die Gemeinschaft und lassen erste Freundschaften entstehen. Beim gemeinsamen Basteln, Singen und Tanzen bekommen die Jüngsten die Möglichkeit, wertvolle altersadäquate Erfahrungen zu sammeln, die sie



in ihrer Entwicklung prägen. Ein individuelles Programm, das sich unter anderem an den Jahreszeiten orientiert, gibt genügend Raum für lustige Spielerfahrungen in der Gruppe.

Und nun steht auch schon die besinnliche Weihnachtszeit vor der Tür: Gerade die Adventzeit soll es uns erlauben, innezuhalten und Ruhe zu versprühen: Frei von Hektik und Weihnachtsstress. Die Arbeit mit Kindern hat in dieser Zeit immer etwas Magisches und diesen geheimnisvollen Zauber, das Funkeln und Glitzern in den Kinderaugen ist auch das, wo wir uns anstecken lassen dürfen. Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir euch magische Momente, Zeit für ein frohes Miteinander und achtsame Augenblicke im Familienkreis.

*Hermine Baier, Eltern-Kind-Gruppenleiterin
Laura Steiner, Koordinatorin Kleinkindbetreuung*



● Jahresbericht Verein „Mühldorfer Kindermühle“

Im Jahr 2022 stand unser Verein unter einem guten Stern, denn sowie im April als auch im Oktober konnte wie gewohnt unser Baby- und Kinderbazar nach einer 2-jährigen Zwangspause wieder veranstaltet werden. Damit jedoch nicht immer nur unzählige, ehrenamtliche Arbeitsstunden am Programm stehen, sondern der Spaß und das Miteinander im Vereinsleben nicht zu kurz kommen, wurde heuer erstmalig ein Kurzausflug nach Tirol veranstaltet. Beide Bazartermine (Frühjahr und Herbst) waren ein voller Erfolg und fanden in der Bevölkerung in und rund um Mühldorf großen Anklang. Dies zeigte sich auch in den positiven Rückmeldungen, die wir als Verein erhalten haben, welche uns wiederum darin bestärken, weiterzumachen und den gemeinnützigen Gedanken „etwas Gutes zu tun“ weiterzutragen. Gerne möchten wir auch nochmals auf diesem Wege ein großes Dankeschön unseren freiwilligen Helfern, Unterstützern, Sponsoren und den Mitarbeitern der Gemeinde aussprechen, welche maßgeblich zum Erfolg unserer Tätigkeiten beitragen. Ohne euch wäre es erheblich schwieriger! Unsere heurige Spende war einstimmig beschlossen – der



erwirtschaftete Erlös erging diesmal schnell und unkompliziert an eine Familie mit traurigem Schicksal am Altersberg.

Geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr:

18. Februar 2023 - 3. Kinderfasching

24./25. März 2023 - Baby- und Kinderbazar

13./14. Oktober 2023 - Baby- und Kinderbazar

Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit mit positivem Blick in das Jahr 2023. Wir sehen uns hoffentlich gesund und glücklich bei einer unserer nächsten Veranstaltung wieder.

Das Team der Mühldorfer Kindermühle

● Dorfmusik Mühldorf

Nach der coronabedingten Pause startet der Verein musikalisch aktuell wieder voll durch. Das erste Mal hören konnte man die Dorfmusik Mühldorf am 1. Mai beim traditionellen Weckruf. Eine Woche später fand dann endlich wieder unser erstes Frühjahrskonzert nach 2-jähriger Pause statt. Es wurde fleißig geprobt und wir waren voller Vorfreude, wieder auf der Bühne zu sitzen. Uns freut es sehr, dass wir auch in der letzten - doch etwas schwierigen Zeit - gleich fünf neue Mitglieder bei uns willkommen heißen durften. Erwähnenswert sind auch zwei Mitglieder der Dorfmusik, die schon seit über 50 Jahren ihre musikalischen Dienste leisten und deshalb vom Kärntner Blasmusikverband mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet wurden. Die Jugendarbeit liegt unserem Verein sehr am Herzen und deshalb gibt es jetzt schon das zweite Jahr infolge die „musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Isabelle Hasslacher und für die Kinder, die schon die Musikschule besuchen und ein Instrument erlernen, gibt es die Kinderkapelle Mühldorf-



Kolbnitz. Unseren Kameradschaftsausflug machten wir heuer alle samt Familien und Kinder Richtung Schwussnerhütte in Mallnitz. Mit unseren Freunden aus Bayern, den Kgl. priv. Feuerschützen, verbrachten wir einen schönen Abend im November auf der Burg Sommeregge beim Ritteressen. Das Jahr 2022 beendeten wir mit einer besinnlichen Messgestaltung am 1. Adventssonntag. Somit wünschen wir euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr und viel Gesundheit.

Eure Dorfmusik Mühldorf

● Gemischter Chor Mühldorf

Der Gemischte Chor Mühldorf startete heuer im März mit der Probenarbeit. Mit großem Engagement und Freude wurde für die kommenden öffentlichen Auftritte das Singen wieder aufgenommen. Am 17. April 2022 wurde bereits die Heilige Ostermesse in der Pfarrkirche Mühldorf gesanglich gestaltet. Darauf folgte dann der nächste öffentliche Auftritt am 19. Juni 2022 beim Fronleichnam-Fest und Umzug. Der Chor gestaltete gesanglich aber auch kleinere Feste, wie zum Beispiel die Einweihung eines „Marterlen“ auf der Gratschacher Alm, oder die musikalische Umrahmung einer Vernissage im Parkschlössl in Spittal/Drau. Im Sommer 2022 unterstützte der Chor abermals musikalisch die Feierlichkeiten zum Mühldorfer Kirchtag (Fackelumzug und Heldenehrung am Samstag und Kirchtagmesse am Sonntag am Dorfplatz). Ab dem September 2022 konzentrierte sich die Probenarbeit

des Chores dann auf die Vorbereitung des geplanten Liederabends. Darunter fiel auch die Arbeit der persönlichen Stimmbildung jedes einzelnen Chormitgliedes, die nach der bewährten Methode von Frau Monika Strohmayer aus München geschah. Aber auch die Teilnahme von vier Chormitgliedern bei den Fortbildungs-Singtagen am Hafnersee darf nicht unerwähnt bleiben. Innerhalb der Gemeinschaft des Chores gab es heuer die gesangliche Begleitung der Goldenen Hochzeits-Messe von unserem Mitglied „Fini“ Mosch. Unvergesslicher, gesanglicher Höhepunkt dieses Jahres wird natürlich der Liederabend des Chores am 24. September 2022 im Festsaal von Mühldorf bleiben. Ein musikalischer Abend der besonderen Art wurde geboten - mit Liedern und Musik aus dem Genre Volkslied/-musik und Schlager. Mitwirkende Gäste waren der MGV Oberdrauburg und die Musikerinnen Monika & Karin. Nach der coronabedingten Auftrittspause freute sich der Gemischte Chor Mühldorf sehr, wieder vor Publikum aufzutreten. Im Rahmen des Liederabends wurde besonders unserem hochgeschätzten – leider 2019 verstorbenen – Chorkollegen Hans Winkler gedacht. Der Gemischte Chor widmete ihm einige Lieder und erinnerte damit an die unvergessliche Tenorstimme von Hans, die so viele Menschen begeisterte.



*Mehr über den Gemischten Chor Mühldorf und seine Aktivitäten gibt es auf der WEB-Seite:
<http://gem-chor-muehldorf.muehldorf-ktn.at>*

● Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Im Jahr 2022 gab es Gott sei Dank wieder einige Aktivitäten innerhalb unserer Ortsgruppe. Am 10. März fand im Gasthof zum Richter unsere JHV statt, bei der wir auch den Bezirksvorsitzenden Thomas Kohlhuber begrüßen durften. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Am 14. April machten wir uns auf zum „Haus der Steinböcke“; aufgeteilt in zwei Gruppen wurde uns der Lebensraum des Steinbocks und der Nationalpark Hohe Tauern nähergebracht. Danach ging es über den Iselsberg zum Gasthof „Schöne Aussicht“, wo wir zu Mittag gegessen haben. Anschließend besuchten wir das Städtchen Lienz, wo beim Einkaufen oder Genießen von Cappuccino und Eis der Nachmittag seinen Ausklang fand.

Danke an das Team vom Gasthof Richter und den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die köstliche Bewirtung bei unserer Muttertagsfeier am 06. Mai 2022.

Da im Jänner 2022 unser Ball leider nicht stattfinden konnte, veranstalteten wir am 18. Juni eine Grillfeier beim Kulturhaus. Ein Dankeschön an unsere Sponsoren, die dies ermöglicht haben und auch an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Herzlichen Glückwunsch den Herren unseres Sportkegel-



teams, das den 3. Platz bei den Bezirkskegelmeisterschaften erringen konnte. Neben den Sportkeglern gibt es auch unsere Hobbykegler, die sich jeden Mittwoch um 15 Uhr im Gasthof Peharz treffen; beiden Teams ein „Gut Holz“.

Unseren Herbstausflug mussten wir wegen zu wenigen Anmeldungen leider absagen. Im kommenden Jahr planen wir - neben dem Ball am 21. Jänner - auch noch andere Veranstaltungen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Ich wünsche den Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Die Obfrau der PVÖ Ortsgruppe Mühldorf, Heike Graf BA



2023 heizen wir so richtig ein!

Heizen mit der Fernwärme Mühldorf heißt...

- Regionale Wärme 365 Tage im Jahr
- Keine Abhängigkeit von den Teuerungen des Öl- und Gasmärktes
- Versorgungssicherheit autonom vom Energiemarkt
- Förderungsbonus bis zu € 14.000,- Direktzuschuss
- Umweltfreundliches Heizen
- Platzsparende Technik (kein Lager- bzw. Tankraum nötig)

FERNWÄRME
Ges.m.b.H.
Mühldorf
9814 Mühldorf 48

● Bastelrunde Mühldorf

Als im vorigen Jahr eine Woche vor unserem angekündigten Adventmarkt der Lockdown ausgerufen wurde, reagierten wir schnell und beschlossen, diesen eine Woche früher und im Pfarrhof zu machen. Es war trotz Einschränkungen ein Erfolg. Also veranstalteten wir auch heuer wieder eine Woche vor dem 1. Adventwochenende unseren Adventmarkt im Pfarrhof.



Damit wir unseren Besuchern einen einladenden Pfarrhof präsentieren konnten, wurden 5 Räume im Pfarrhof im Sommer 2022 in Eigenregie von der Bastelrunde und vielen fleißigen Helfern ausgemalt, die Bassena neu gestrichen und der Fußboden im Pfarrsaal von der Fa. Raummoden Pichler aus Möllbrücke abgeschliffen und neu versiegelt. Frau Stefanie Suntinger zeigte uns, wie wir selbst Seifen herstellen können. Sie lernte uns, welche einzelnen Schritte bei der Seifenherstellung zu beachten sind. So konnten wir viele hautfreundliche - nur mit den wertvollsten Zutaten hergestellten - Seifen produzieren. Eine weitere Verkaufsschiene wurde uns mit dem Mölltaler Markttag in Obervellach angeboten, an dem wir an 3 Samstagen im Sommer teilnahmen.



Auch am Samstag, 3. Dezember 2022, nahmen wir an einem Weihnachtsmarkttag in Obervellach teil. Damit die Märkte so gut beschickt werden können, braucht es viele fleißige Hände.

Seien es die kreativen Basteldamen, die exzellenten Keksbäckerinnen, die feinen Tortenbäckerinnen oder Hans Hausbauer mit dem Zurverfügungstellen der wunderschönen Taxn, allen - auch anderen Helfern - sei ganz herzlich „Vergelt's Gott“ gesagt!

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht „Die Bastelrunde Mühldorf“



● Bericht der Mühldorfer Bäuerinnen

Nach den letztjährigen Coronabeschränkungen konnte im heurigen Jahr die Gemeinschaft und das Miteinander wieder etwas gelebt werden. Das gegenseitige Austauschen und Informieren sowie hilfreiche hauswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Tipps konnten bei unseren monatlichen Treffen weitergegeben werden. Es fand auch wieder der örtliche Kirchtag samt Umzug statt, bei dem auch wir einen Kirchtagswagen schmückten und unsere Köstlichkeiten den Gästen aufwarten konnten. Im Oktober durften wir anlässlich des Welternährungstages zur Agape nach der Hl. Messe an der Südseite der Mühldorfer Pfarrkirche laden, bei der wir die Kirchgänger mit eigenen Produkten wie Käsebröte, Aufstrichbröte, Speckbröte, Verhackertem, Reindling und den Mühldorfer Mühlradlen-Kekschen verwöhnten. Außerdem gab es eigenen Birnen-Apfelsaft sowie Glühmost und Schwarzbeerlikör. Auch den Volksschulkindern der ersten und zweiten Klassen durfte ich einen Besuch abstatten und das Thema Bauernhof und Gesundes Essen etwas näherbringen. Da es sehr wichtig ist zu wissen, woraus unsere Lebensmittel bestehen und was man isst, durfte jedes Kind das eigene Brötchen backen und im Anschluss genießen. Das Teigverarbeiten und Brotbacken hat ihnen sehr viel Spaß gemacht und sie haben gesehen, dass es nicht schwierig ist, das eigene Brot selbst herzustellen. Vielleicht wird ja nun das eine oder andere eigene Gebäck zu Hause mit viel Freude zubereitet und verzehrt. Im Hinblick auf das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit und alles Gute.

*Für die Mühldorfer Bäuerinnen,
Barbara Haritzer*

● Katholisches Bildungswerk Mühldorf

Durch 35 Jahre durfte ich Sie mit dem Katholischen Bildungswerk in Mühldorf begleiten. Mit dem Vortrag „Drogen“ im Jahr 1987 begann ich in unserer Pfarre. Es wurden laufend Vorträge, Workshops, Diavorträge, Filme, Kräuterwanderungen, Selbstverteidigungskurse und anderes organisiert und damit wurde zu einem Stück lebenswerte

Pfarre und Gemeinde beigetragen. Nach der heurigen Pfarrgemeinderatswahl habe ich diese Arbeit in jüngere Hände gelegt. Es wird Frau Nina Gansberger, in ihrer lebenswerten Art, das Katholische Bildungswerk Mühldorf fortsetzen und ich hoffe, dass sie auf das treue Publikum weiterhin in Mühldorf zählen kann. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr wünscht herzlich Hildegard Suntinger

● Bergrettung Ortsstelle Kolbnitz



Im heurigen Jahr stand die Aus- bzw. Fortbildung im Vordergrund, aber auch die repräsentativen Tätigkeiten, welche während der Pandemiezeit nicht in diesem Ausmaß möglich waren. Im Februar konnten 5 Anwärter den Winterkurs und 4 Teilnehmer den Fels 2 Kurs erfolgreich abschließen. Außerdem wurden 2 neue

Anwärter für das Probejahr aufgenommen. Es freut uns, dass sich immer wieder junge, motivierte Leute finden, die die mehrjährige Ausbildung auf sich nehmen, um uns dann tatkräftig zu unterstützen. Weniger Schnee - mehr Eis, so wurde Standplatzbau/Basics am Eis im eigenen Einsatzgebiet geübt. Standards, die immer wieder bei Einsätzen benötigt werden. Lawinenkunde und der behelfsmäßige Abtransport sowie improvisierter Wärmeerhalt konnte bei einer Skitour geübt werden. Gemeinsam helfen, in diesem Sinne konnten wir ca. 1 Tonne Hilfsgüter gemeinsam mit der FF Kolbnitz für die Ukraine sammeln und der Hauptfeuerwache Villach übergeben. Am Danielsberg wurde auch wieder fleißig geübt, dort herrschen beste Voraussetzungen, um verschiedenste Szenarien durchzuspielen. Kinderfestbetreuung, Vorstellung der Bergrettung im Schulzentrum Lurnfeld und bei der Jugendwoche der Pfarre Kolbnitz aber auch im Kindergarten Mühldorf gehören zu den Öffentlichkeitstaufgaben unserer Ortsstelle genauso dazu. So waren wir heuer am Mühldorfer Kirchtag mit einem geschmückten Wagen beim Umzug mit dabei. Auch unsere Herbstveranstaltung im Kultursaal Mühldorf gehört schon seit über 20 Jahren zu einem Fixpunkt im Jahreskalender. Die Gipfelmessen am Teuchlspitz und am Salzkofel, wo die Gedenktafel für Helmut Kumnig gesegnet und anschließend im Bereich der Absturzstelle befestigt wurde, durften wir auch begleiten und standen in Bereitschaft für eventuelle Einsätze. Gemeinschaftsübungen mit anderen Einsatzorganisationen bzw. mit anderen Ortstellen sind jährlich ein wichtiger Punkt im Ausbildungsprogramm, damit bei Großeinsätzen Hand in Hand gearbeitet werden kann. So wurde im Bereich Riecke mit der FF Penk und Kolbnitz geübt - unser Szenario war eine Paragleiterbergung aus einem Baum. Die gemeinschaftliche Übung mit den Ortsstellen Fragent und Mallnitz wurde heuer von uns ausgetragen und im Bereich Möllbrücke im Stationsbetrieb die Erste Hilfe, Seiltechnik sowie Orientierung mittels GPS geübt. *Wir bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde Mühldorf für die Unterstützung und wünschen viele schöne unfallfreie Bergerlebnisse! Für die Ortsstelle Kolbnitz, Ortsstellenleiter Hannes Oberhuber*

● SC Mühldorf

Der SC Mühldorf wurde bereits 1949 gegründet. Seit 2014 sind Obmann Otto Strauß und Obmann-Stellvertreter Peter Strauß immer motivierend an der Seite unseres Trainers Ertl Alexander. Dank unserer Kantinenleitung Edyta Hahn und den Kantinenmädels ist bei den Heimspielen immer für Speis und Trank gesorgt. Marco und Edyta Hahn haben die Finanzen bestens im Griff. Schriftführerin ist Sarah Strauß. Für den hervorragenden Zustand unseres Platzes ist Herr Anto Glavic verantwortlich. Die Sauberkeit der Dressen und die geputzten Kabinen sind Elke Stratznig zu verdanken. Es ist nicht einfach, motivierte und ehrgeizige Spieler, die unentgeltlich kicken, zu finden. Dennoch ist es dem SCM auch heuer wieder gelungen, eine top-motivierte Mannschaft aufzustellen. *Liebe MühldorferInnen, wir danken für die Unterstützung und wünschen besinnliche Feiertage und viel Gesundheit. SCM-Obmann Otto Strauß*



● Geschätztes Publikum!

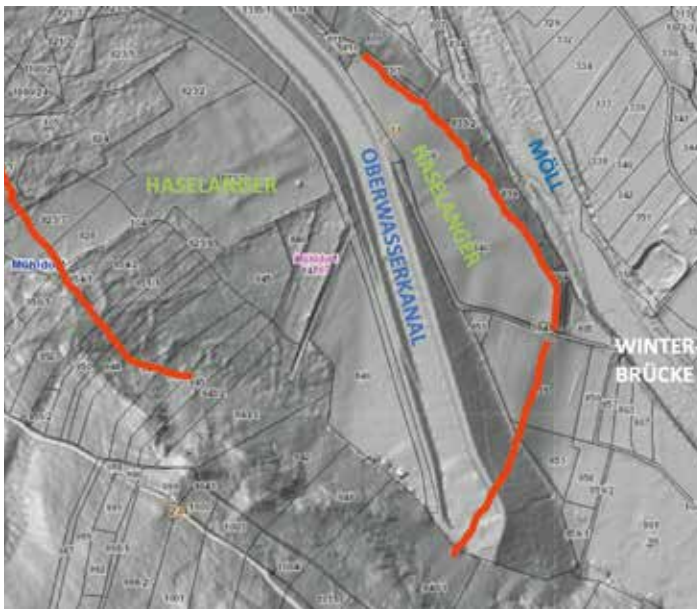
Im vergangenen Mai durften wir Sie an fünf gelungenen Theaterabenden endlich wieder im Mühldorfer Kultursaal begrüßen! Das Stück „Der wahre Jakob“ wurde bereits im Jahr 2020 von uns gewählt, weil die Laienspielgruppe Reißbeck in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum feiern durfte! Wir nennen das Stück liebevoll unser „Familienstück“, weil insgesamt 13 Spieler - vom Gründungsmitglied bis zu unserem Jüngsten - auf der Bühne zu sehen waren. Ein besonderer Dank geht an unsere immer noch aktiven und wertvollen Gründungsmitglieder Herwig Fercher und Hildegard Jahn - ohne euch hätten wir viele wunderbare Theatervorstellungen nicht erleben können. Natürlich auch an alle Mitwirkenden, die diese besondere Theatersaison möglich machten und vor allem an euch, liebes Publikum! Euer Applaus ist unser größter Lohn! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Herzlichst, eure Laienspielgruppe Reißbeck



● 3.500 Jahre Mühldorf!

Archäologische Forschungen auf der Haselangerwiese (Schattseite): Von Anfang März bis Anfang November führten die Teilnehmer:innen eines gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes der LAG Nockregion-Oberkärnten (Peter Ebner, Bianca Gold, Gernot Messner, Laura Pösendorfer, Beate Töffler, Florian Walder und Günther Wilhelmer), unter der Leitung von Dr. Stefan Pircher, archäologische Ausgrabungen auf der Haselangerwiese in Mühldorf durch. Finanziert wurde das Projekt vom AMS, dem Land Kärnten und der Gemeinde Mühldorf. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei der Grundstückseigentümerin Elisabeth Wach-Pirker und der Pächterin Melanie Thaler für ihre Unterstützung.



Maximale Ausdehnung (rote Linie) der Keltenstadt auf der Haselangerwiese

(Bildhintergrund: kagis.gv.at)

Im Rahmen der Grabungsarbeiten machten die Archäolog:innen sensationelle neue Entdeckungen: Aufgrund der vorangegangenen Grabungskampagnen waren der Standort eines Badehauses (Therme) und die Grundrisse von sechs



Stefan Pircher vor dem 3500 Jahre alten Loch aus der Bronzezeit (Bildquelle: Kleine Zeitung)

weiteren Gebäuden aus der Römerzeit bekannt. Neben römischem Fundmaterial (Münzen, Gewandspangen und Keramikscherben) sind auch immer wieder Funde aus der Keltenzeit (vor Christi Geburt) festgestellt worden. Daher bestand schon seit längerer Zeit der Verdacht, dass vor der römischen Siedlung auch eine Ansiedlung der Kelten auf der Haselangerwiese existierte. Bereits nach wenigen Grabungswochen konnte der Nachweis der Keltenansiedlung erbracht werden: Das Grabungsteam entdeckte eine keltische Wallanlage, die sich entlang der Abhankante bis hin zu den Felswänden des Salzkofels erstreckte und ein mindestens 20 Hektar großes Gebiet begrenzte. Anhand ihrer Größe kann die Siedlung der Kelten als Stadt bezeichnet werden. Möglicherweise steht die im Bereich der Peharz-Brücke bekannte Flurbezeichnung „Vorstadt“ im Zusammenhang mit den antiken Bauten auf der Schattseite. Innerhalb der Wallanlage wurden auch vier keltische Häuser ausgegraben. Solche Keltenstädte gelten im östlichen Alpenraum (A, I, SLO) als absolute Seltenheit und sind bis dato wenig erforscht.

Eine noch ältere Baustruktur konnten die Forscher:innen unter der keltischen Stadt feststellen: Dabei handelte es sich um die verkohlten Überreste eines Stützpfeilers, der Teil eines Holzhauses war. Das Holzhaus ist vor über 3.500 Jahren auf der Haselangerwiese errichtet worden. Dadurch ist unser Mühldorf aktuell der älteste Ort in ganz Kärnten! Außerdem ist dieser Sensationsfund einer der wenigen Nachweise für eine Siedlung aus der Bronzezeit in Österreich, der in Mühldorf gelungen ist.

Zudem konnte die Gesamtausdehnung des Römerbades von 300 m² auf eine Größe von rund 850 m² korrigiert werden. Die Badeanlage besaß neben Warm- und Kaltwasserbecken und mit Fußbodenheizungen versehene Räume auch ein Hofareal sowie Labestationen für Essen und Trinken.

Internationale Kooperationen: Aufgrund der herausragenden Forschungsergebnisse gelangte Mühldorf in den Fokus der internationalen archäologischen Fachwelt. Das führte dazu, dass sowohl die Universität Basel (CH) als auch die Universität zu Köln (D) Feldübungen für Studierende aus der Schweiz und Deutschland auf der Haselangerwiese veranstalteten.

Weitere Arbeiten im Gemeindegebiet: Zudem wurden vom Ausgrabungsteam die Pflege der drei archäologischen Rundwege sowie die Mäharbeiten in beiden Friedhöfen übernommen, die unter den Argusaugen unserer Vorarbeiterin Beate Töffler durchgeführt worden sind.

Ausgrabungstourismus: Außerdem etablierte sich durch die archäologischen Forschungen in Mühldorf eine neue Quelle für den örtlichen Tourismus, der sogenannte Grabungstourismus. Über den gemeinnützigen Verein „Erlebnis Archäologie“ nahmen 53 Laienforscher:innen (Grabungstouristen) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an den Ausgrabungen teil und nächtigten 189 Mal in Mühldorf und in der umliegenden Region. Hinzu kamen 72 Übernachtungen der Professor:innen und Studenten aus der Schweiz und 164 Nächtigungen der Kölner Professoren und Studierenden.



Team der Grabungstouristen

Ausblick: Aktuell werden die Funde vom Ausgrabungsteam dokumentiert und die Grabungsergebnisse ausgewertet.

Im nächsten Jahr sollen die Ausgrabungen fortgesetzt werden, die das ganze Jahr über besichtigt werden können.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Gemeindebürger:innen für das entgegengebrachte Interesse und die zahlreiche Unterstützung! Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Stefan Pircher

● Heuneburg, Haxnbauer, Mittelmeermakrelen und ein Regenwetter

Das Jahr 2022 zählt zu den ereignisreichsten für den „Förderverein zur Römisch-Keltischen Ansiedelung in Mühlendorf“. Durch die sensationelle Entdeckung einer Keltenstadt auf der Haselangerwiese (Schattseite) beschloss der Verein in der Jahreshauptversammlung am 13. Mai 2022 eine Exkursion am 2. Juli 2022 zum Freilichtmuseum Heuneburg in Herbertingen (Baden-Württemberg, D) durchzuführen. Die Heuneburg, das antike Pyrene, ist eine der ältesten Keltenstädte in Mitteleuropa und wurde vor rund 2600 Jahren gegründet. Die Vereinsmitglieder erhielten vor Ort Informationen über die Topografie des Siedlungsplatzes, den Aufbau der Stadt und die dort lebende Bevölkerung.

Mit diesen Erkenntnissen im Gepäck ging die Reise weiter nach München, wo man im Haxnbauer bei Schweinsstelze und Weißbier über das Erlebte intensiv diskutierte. Dabei wurden viele Ähnlichkeiten zwischen der Heuneburg und unserer Keltenstadt in Mühlendorf festgestellt. Auch die kurzfristigen Absagen taten der ausgelassenen Stimmung während der Reise keinen Abbruch. Ein besonderer Dank ergeht an unsere beiden Chauffeure Erwin Angerer und Helmut Fürstauer, die in den zwei Tagen knapp 1.000 Kilometer zurücklegten. Im nächsten Jahr sind Planungen für einen Ausflug nach Köln (Nordrhein-Westfalen, D) schon am Laufen. Genauere Informationen werden im Frühjahr 2023 bei der nächsten Generalversammlung des Vereins bekannt gegeben. Es wird um eine rege Teilnahme gebeten.



Vereinsausflug zur Heuneburg

Am 29. Juli veranstaltete der Förderverein eine Info-Veranstaltung zum Thema „Was aßen und tranken Kelten und Römer?“ Anlass des Events waren die Feldforschungen der 12 Archäolog:innen der Uni Basel (CH), die Ende Juli zu Gast in Mühlendorf waren. In den Erdproben und aus dem ausgegrabenen Knochenmaterial konnten die Schweizer ➡



Die 4. Klasse des FSSZ Spittal mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Brunner und Christa Drussnitzer auf Besuch bei den Ausgrabungen

● Museum ARGENTUM 2022

Seit über einem Jahr hat unser neues Kelten- und Römermuseum ARGENTUM nun seine Pforten geöffnet und es ist an der Zeit, eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen. Nach einem ausgezeichneten Start im Spätherbst 2021 kam coronabedingt der Besucherstrom im Winter 2021/22 nahezu zum Erliegen. Mit dem Frühlingsbeginn ließ sich ein Anstieg der Besucherzahlen verzeichnen, der im August mit 500 Besucher:innen seinen Höhepunkt erreichte. Bis Ende Oktober statteten insgesamt 1640 Interessierte ARGENTUM einen Besuch ab, um sich über die antike Vergangenheit von Mühldorf zu informieren.

Auch für Schulklassen hatte das Museum ARGENTUM im vergangenen Jahr einiges zu bieten: Insgesamt besuchten 123 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrer:innen die Kelten- und Römerausstellung. Vertreten waren mit Kindern und Jugendlichen der VS Lurnfeld (2. Klasse), VS Berg (4. Klasse), MS Gmünd (4. Klasse), MS Lurnfeld (zwei 2. Klassen) und das FSSZ Spittal (je eine 2. und eine 4. Klasse) alle Altersgruppen. Außerdem betätigten sich die Kinder und Jugendlichen auch als Nachwuchsarchäologen und buddelten selbst auf der Haselangerwiese nach verborgenen Schätzen. Darüber hinaus er-

hielten die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop zu Keltisch-Römischen Spielen einen Einblick, wie die Freizeitgestaltung in der Antike für Kinder und Jugendliche aussah bzw. welchen Kleidungsstil die Menschen in der Kelten- und Römerzeit pflegten.

Im Sommer war es dann soweit und das „Keltische Auge“ wurde am Dorfplatz installiert. Das Auge erlaubt einen virtuellen Blick in die antike Vergangenheit Mühldorfs und zeigt die Siedlung auf der Haselangerwiese, die Römerstraße ins Mölltal, ein Heiligtum am Danielsberg und weitere Attraktionen.



Die 4. Klasse der MS Gmünd mit ihren Lehrer:innen Wolfgang Pleßnitzer und Carina Albaner beim Graben nach verborgenen Schätzen

INFOBOX

WO:

Museum ARGENTUM, Mühldorf 270, 9814 Mühldorf; Eingang beim Riesenkelten

WANN:

Mo – Sa von 08:30 – 19:00 Uhr
(via Online-Kartenkauf auch sonntags geöffnet)

TICKETS:

vis-à-vis im Bistro der Kletterhalle Mühldorf;
oder Online; mit der Kärnten-Card ist der Eintritt frei!

FÜHRUNGEN:

Tel. 0660/225 52 88 oder muehldorf.argentum@ktn.gde.at

WEITERE INFOS:

www.tourismus-muehldorf.at/museum-argentum

● Mühldorfer Schilift

Der Schilift in Mühldorf wird – je nach Witterung – ab spätestens 25. Dezember 2022 wieder für Sie geöffnet sein! Besuchen Sie unseren familienfreundlichen Schilift im Tal! Es werden Ihnen beste Pistenverhältnisse garantiert und auch in milderen Wintern ist Ihnen der Schispaß durch eine Beschneiungsanlage sicher. Die Piste ist bestens geeignet für Kinder, Anfänger und Snowboarder. Stärken können Sie sich bei den Hüttenwirtinnen Evelin und Sabrina Rud.

An Sonn- und Feiertagen sowie Samstagen und Schulferien ist der Lift von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, werktags von 12.30 Uhr bis 16.00; bei Voranmeldung auch ab 9.00 Uhr möglich (Gruppen).

Gemeindeamt Mühldorf: 04769/2285

Lift-Betriebsleiter Erich Dertnig: 0676/5544621

Hüttenwirtin Evelin Rud: 0664/3805715



LIFTPREISE Mühldorf 2022 / 2023

	Erwachsene	Kinder
Tageskarte	8,00	5,50
Halbtageskarte (9-13 Uhr / 12-16 Uhr)	5,50	4,00
Wochenkarte	29,00	17,00
Einzelfahrt	1,50	1,00
Saisonkarte	58,50	32,50

Schulen und Kindergärten:

Ab 10 Schüler – pro Schüler: € 3,50

(je 10 Schüler – 1 Begleitperson frei)



● GOLDECK – Kinder- und Jugendskikartenaktion

Die Gemeinde Mühldorf bietet Kindern (Jahrgang 2008 – 2016) und Jugendlichen (Jahrgang 2004 – 2007), die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, wieder die Möglichkeit, vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen zu erwerben. D.h. die Gemeinde Mühldorf unterstützt den Kauf jeder Jugendtagesskarte mit € 8,50 und jeder Kindertageskarte mit € 5,50.

Der Kindertageskipass kostet € 13,- und der Jugendtagesskipass kostet € 18,50.

Ab sofort stellen wir für Kinder und Jugendliche **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe aus. Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem geplanten Skitag) mit einem Foto im Bürgerbüro (Meldeamt) der Gemeinde Mühldorf persönlich angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die ver-



günstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden. Die Berechtigungskarten können ab sofort im Bürgerbüro beantragt werden.